



Bedienungsanleitung TWC

Allgemeine Informationen

LAUNCH ist ein eingetragenes Warenzeichen der LAUNCH TECH. CO., LTD. (kurz: LAUNCH) in China und anderen Ländern. Alle weiteren LAUNCH Markennamen, Serviceangebote, Domainnamen, Logos und Firmennamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, sind entweder Markennamen, Serviceangebote, Domainnamen, Logos und Firmennamen von LAUNCH oder befinden sich im Besitz von LAUNCH oder seiner Partner. In den Ländern, in denen die Markennamen, Serviceangebote, Domainnamen, Logos und Firmennamen von LAUNCH nicht registriert sind, besitzt LAUNCH sämtliche Rechte der unregistrierten Markennamen, Serviceangebote, Domainnamen, Logos und Firmennamen von LAUNCH. Andere Produkte oder Firmennamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer. Die Nutzung jeglicher Markennamen, Serviceangebote, Domainnamen, Logos und Firmennamen von LAUNCH oder einer dritten Partei ohne ausdrückliche Erlaubnis des Eigentümers des jeweiligen Markennamens, Serviceangebotes, Domainnamens, Logos und Firmennamens ist untersagt. Sie können LAUNCH durch einen Besuch auf <http://www.cnlaunch.com> oder einen Brief an LAUNCH, Xinyang Building, Bagua 4th Road, Shenzhen, Guangdong Province, P. R. C. kontaktieren, um eine schriftliche Erlaubnis für die weitergehende Verwendung anzufordern, oder um Fragen zu dieser Betriebsanleitung zu stellen.

Copyright Information

Copyright © 2002 by LAUNCH TECH. CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne eine vorhergehende schriftliche Erlaubnis von LAUNCH reproduziert, in einem Suchsystem abgelegt oder in irgendeiner Form, wie elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufnahme oder Ähnliches, übermittelt werden. Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind ausschließlich für das zugehörige Gerät gedacht. LAUNCH ist für die Folgen, die entstehen können, wenn diese Informationen auf andere Geräte übertragen werden, nicht verantwortlich.

Weder LAUNCH noch seine Geschäftspartner sind dem Käufer dieses Gerätes oder Dritten zu Schadensersatz für Schäden, Verluste, Kosten, oder Ausgaben des Käufers oder Dritten durch Unfall, unsachgemäße Behandlung, falsche Anwendung oder Missbrauch dieses Gerätes, unautorisierte Reparaturen oder Veränderungen des Gerätes, oder das Nichthalten an die Bedienungs- und Wartungsanleitungen von LAUNCH verpflichtet.

LAUNCH ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden oder Probleme, welche aus der Benutzung jeglicher optionaler Zusatzprodukte, die nicht als originale LAUNCH Produkte oder von LAUNCH empfohlene Produkte gekennzeichnet sind, entstehen.

Allgemeiner Hinweis

Die Namen anderer Produkte werden in dieser Anleitung nur zu Identifikationszwecken erwähnt, und sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. LAUNCH besitzt keinerlei Rechte an diesen Marken.

Es besteht die Möglichkeit, dass dieses Gerät mit einigen der Automodellen oder Systemen, die in der Diagnoseabteilung aufgelistet sind, aufgrund von Verschiedenheiten in Herstellungsland und/oder Herstellungsjahr inkompatibel ist. Bitte zögern Sie nicht, LAUNCH zu kontaktieren, wenn ein solches Problem auftritt. Wir werden Ihnen gern helfen, das Problem so schnell als möglich zu lösen.

Erklärung

Alle Informationen, Illustrationen und Spezifizierungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, basieren auf den neuesten Erkenntnissen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlich waren. Das Recht, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen, ist vorbehalten.

Sicherheitsanweisungen

Achtung

- Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produktes. Bitte lesen Sie sie sorgfältig.
- Behalten und benutzen Sie die Anleitung beim späteren Gebrauch der Maschine.
- Diese Maschine sollte ausschließlich von geschultem Personal bedient werden. Lassen Sie sie niemals von Unbefugten benutzen.
- Der Hersteller kann nicht für Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch haftbar gemacht werden.

Sicherheitsmaßnahmen

- Die Maschine darf nicht durch ungeschultes Personal bedient werden. Veränderung irgendwelcher Bauteile oder unsachgemäßer Gebrauch ohne Freigabe des Herstellers können die Maschine direkt oder indirekt beschädigen.
- Die Maschine sollte auf festem Boden aufgestellt werden.
- Halten Sie zur besseren Belüftung einen Abstand von 0,75m zwischen Geräterückseite und Wand ein. Für eine zweckmäßige Benutzung sollte genügend Freiraum auf beiden Seiten der Maschine sein.
- Stellen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Heizung, Wasserleitungen, Luftbefeuchter oder Kamin auf und setzen Sie sie nicht hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie die Maschine nicht in die Nähe eines Fensters, um Sonneneinstrahlung zu verhindern. Schützen Sie das Gerät durch eine Abdeckung , wenn nötig.
- Schützen Sie das Gerät vor Schmutz, Ammoniak, Alkohol, Verdünnung oder Bindemitteln.
- Personen, die nicht mit dem Gebrauch der Maschine zu tun haben, sollten sich nicht in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhalten.
- Nutzen Sie die dazugehörigen Ausrüstungen und Werkzeuge und verwenden Sie Schutzkleidung, wie Schutzbrille, Gehörschutz und Arbeitssicherheitsschuhe.
- Achten Sie besonders auf die Kennzeichnungen auf der Maschine.
- Berühren Sie keine bewegten Teile während diese in Betrieb sind.
- Entfernen oder blockieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- Nutzen Sie Lithiumschmiermittel entsprechend den Angaben im Anhang.
- Kontaktieren Sie Wartungspersonal, bevor Sie die Maschine bewegen.

Bezeichnung der Sicherheitshinweise



- Vorsicht ist geboten, wenn man den Reifen von der Felge trennt. Die Reifenabdrückerplatte bewegt sich schnell und stark, wenn das Pedal runtergedrückt wird. Den Körper und Materialien vom Arbeitsbereich fernhalten.



- Um Unfälle zu vermeiden, die Hände und andere Körperteile fernhalten, wenn Sie den Montage-/ Demontagekopf befestigen oder wenn der Drehteller läuft.



- Wenn der Klemmzylinder während des Festklemmens offen ist, kann das Quetschungen an den Händen zur Folge haben. Denken Sie daran, die Hände beim Festklemmen vom Inneren des Reifens fernzuhalten.



- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Druckluft verbinden und trennen. Bei der Wartung der Luftleitungen die Luft vollständig aus dem Zylinder ablassen, um Unfälle zu vermeiden.



- Hohe Spannung! Gefahr!



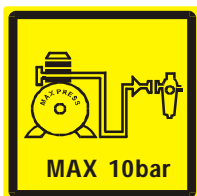
- Hände oder andere Körperteile nicht zwischen die Klemmbacken und den Reifen halten.



- Dies ist dort, wo die Druckluftpistole an die Druckluftleitung angeschlossen wird. Schließen Sie die Druckluftpistole hier an.



- Beachten Sie die Sicherheitsregeln im Kippbereich der kippbaren Säule, um Unfälle zu vermeiden.



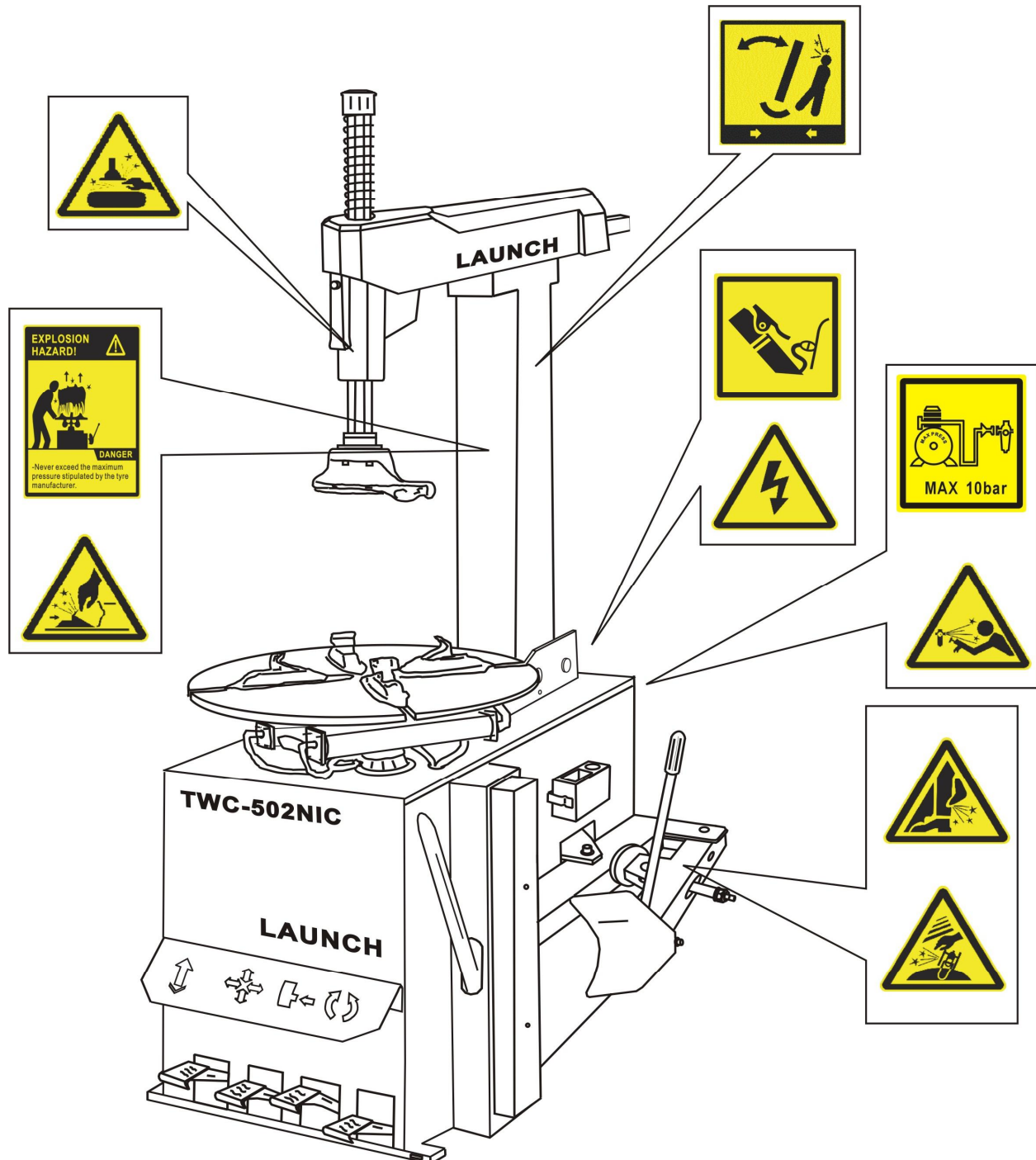
- Der max Druck des Anschlusses sollte 10 bar nicht übersteigen.



- Vor dem Aufblasen überprüfen, ob die Felge und der Reifen zueinander passen und ob sie in gutem Zustand sind. Jede Nachlässigkeit kann eine fatale Explosion verursachen. Ähnliche Unfälle können passieren, wenn die befüllte Luft den erlaubten Druck übersteigt.

Position der Sicherheitshinweise

Am Beispiel TWC-502:



- ◆ Bitte erneuern Sie die Sicherheitshinweise wenn sie verwischt oder abhanden gekommen sind.
- ◆ Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn die Sicherheitshinweise verloren gegangen sind.
- ◆ Die Sicherheitshinweise müssen im Blickfeld des Benutzers sein.

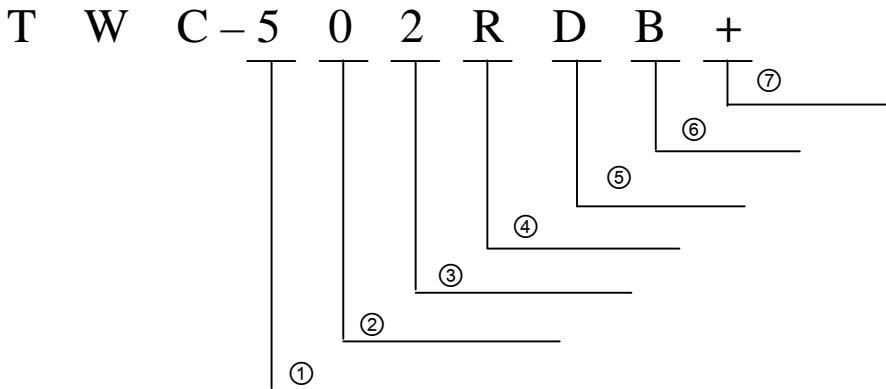
Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	1
Erklärung der Kurzbezeichnungen	1
Gebrauch	2
Funktionen	2
Technische Daten.....	2
Anwendungsbereich.....	2
Arbeitsbedingungen	2
Aufbau	3
Bedienung	4
Allgemeine Steuerung	4
Reifen demontieren.....	4
Reifen montieren.....	6
Reifen befüllen	7
Rechter Hilfsarm	8
Linker Hilfsarm	11
Fehlersuche	14
Wartung	15
Digitalmanometer (optional)	17
Lagerung und Entsorgung	18
TWC Schmiermitteldaten	19
TWC Schaltpläne (TWC Serie)	20
TWC Pneumatikplan (TWC Serie) ..	23

Allgemeine Informationen

Erklärung der Kurzbezeichnungen

TWC steht für Tyre Changer (engl. für Reifenmontiermaschine)



Bedeutung der Abkürzung:

- ①- montierbare Felgendurchmesser: 4 steht für 10"(13") ~ 17"(20");
5 steht für 10"(13") ~ 20"(23");
6 steht für 10"(13") ~ 26";
- ②- Form des Drehtellers: 0 steht für runden Drehteller;
1 steht für eckigen Drehteller;
2 steht für kreuzförmigen Drehteller;
3 steht für asymmetrischen Drehteller;
- ③- Art der Säule: 1 steht für Seitenschwenker (halbautomatisch);
2 steht für Heckschwenker (automatisch);
3 steht für Drehschwenker (automatisch)
- ④- Art des Hilfsarms: R steht für Hilfsarm rechts;
L steht für Hilfsarm links;
D steht für Hilfsarm rechts und links;
N steht für ohne Hilfsarm;
- ⑤- Art des Manometers: I steht für Füllpistole;
M steht für Analogmanometer;
D steht für Digitalmanometer (LED Display);
- ⑥- Art der Befüllung: B steht für Schnellbefüllung;
C steht für Normalbefüllung;
- ⑦- Reifenheber: + steht für pneumatischen Reifenheber;

Zum Beispiel:

TWC-502RDB+:

Mit dieser Montiermaschine lassen sich Felgen der Größe 10"-20" außen und 13" bis 23" innen spannen. Sie hat einen runden Drehteller, eine nach hinten schwenkende Säule (automatisch), einen rechten Hilfsarm, ein Digitalmanometer, Schnellbefüllung und einen Reifenheber.

Gebrauch

Die Geräte der TWC Serie wurden entwickelt, um Reifen kleiner bis mittelgroßer Fahrzeuge montieren, demonitieren und befüllen zu können. Montage-, bzw. Demontagehilfen, sowie die Schnellbefüllung ermöglichen eine einfache Bedienung und hohen Rentabilität. Für Werkstätten und Reifenhändler sind die Maschinen der TWC Serie eine große Hilfe.

Funktionen

- Mit der Montiermaschine lassen sich Reifen auf Felgen montieren, demontieren und befüllen, wobei ein weiter Bereich an Felgendurchmessern montierbar ist.
- Der Metallmontagekopf ist aus erstklassigem Aluminium gegossen, hat eine spezielle Form und lange Lebensdauer. Der mitgelieferte Kunststoffmontagekopf aus speziellem Kunststoff bietet genügend Stabilität, ohne den Reifen oder die Felge zu beschädigen.
- Die beiden Klemmzylinder sorgen für eine mittige Ausrichtung des Rades, so dass die Felge sicher gehalten wird.
- Pedalerie für einfachsten Gebrauch
- Durch den einstellbaren Abdrücker lassen sich Reifen verschiedener Größen von der Felge lösen.
- Montierhebel und Schmiermittelbehälter befinden sich in Reichweite des Benutzers.

Technische Daten

Modell	Höhe	Länge	Breite	Gewicht
TWC4*1**	1705mm	1020mm	810mm	204kg
TWC4*2**	1725mm	1020mm	810mm	218kg
TWC5*1**	1820mm	1015mm	870mm	228kg
TWC5*2**	1880mm	1350mm	950mm	320kg
TWC6*2**	1880mm	1350mm	950mm	340kg

Elektrische Daten

Spannungsversorgung:

AC110V(±5%) 60Hz (±1Hz)

AC220V(±5%) 50Hz (±1Hz)

AC230V(±5%) 60Hz (±1Hz)

Leistung: 1.1Kw

Phasen: einphasig

Drehzahl des Drehtellers: 6-8U/min

Druckluftanschluss

Arbeitsdruck: 8-10bar

Abdrückerkraft: 14075N

Geräusch

Arbeitsgeräusch: <70dB(A)

Anwendungsbereich

Modell	Max Felgendurchmesser	Max Felgenbreite
4er Serie	960mm(38")	360mm(14")
5er Serie	960mm(38")	380mm(15")
6er Serie	1050mm(41")	380mm(15")

Arbeitsbedingungen

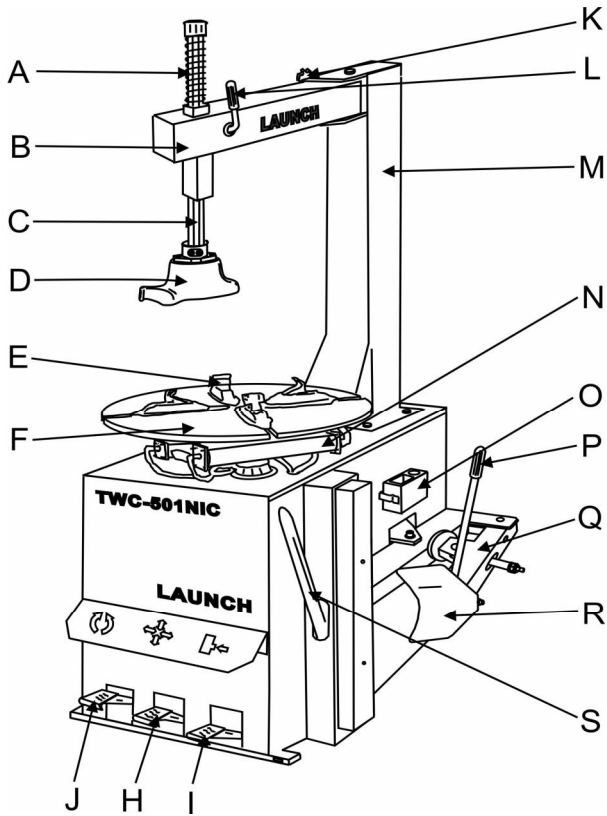
Umgebungstemperatur: -40°C ~ 45°C

Transport- / Lagertemperatur: -40°C ~ 55°C

Luftfeuchtigkeit: 30 ~ 95%

Höhe über NN: bis zu 1000m

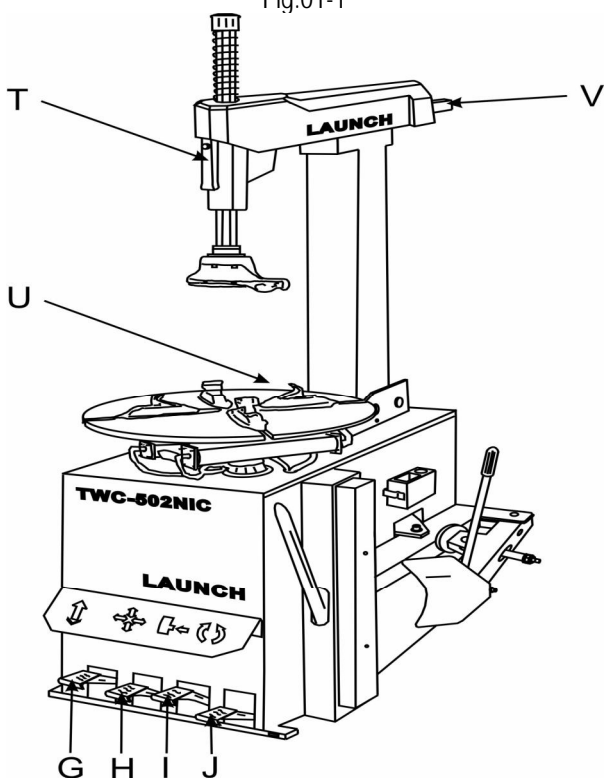
Aufbau



Der Aufbau wird in Fig. 01 gezeigt.

- A. Rückstellfeder
- B. Schwenkarm
- C. Sechskantstange
- D. Montagekopf
- E. Klemmbacke
- F. Drehteller
- G. Pedal zur Steuerung der Kippsäule
- H. Pedal zur Steuerung der Klemmzylinder
- I. Pedal zur Steuerung des Abdrückers
- J. Pedal zur Steuerung des Drehtellers
- K. Knauf
- L. Arretierhebel
- M. Säule
- N. Klemmzylinder
- O. Schmiermittelbehälter
- P. Abdrückerhebel
- Q. Abdrückerarm
- R. Abdrückerschuh
- S. Montierhebel
- T. Arretierknopf
- U. Wartungseinheit (Druckregler, Manometer und Öler)
- V. Horizontalarm.

Fig.01-1



Beiliegendes Zubehör siehe Fig.02

- 001-Montierhebel
- 002-Pinsel

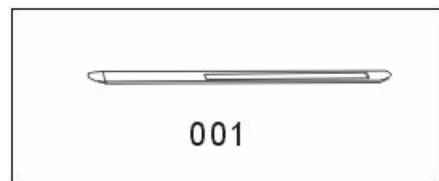


Fig.02-a

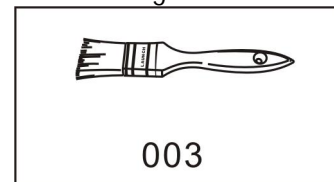


Fig.02-b

Bedienung



Achtung:

Die Maschine darf nur durch geschultes Personal bedient werden. Nutzen Sie sachgemäße Ausrüstung, Werkzeug und Schutzbekleidung, wie Schutzbrille, Gehörschutz und Arbeitssicherheitsschuhe wenn Sie die Montiermaschine benutzen. Stellen Sie sicher, dass Spannungsversorgung, Druckluftanschluß und Ölstand der Wartungseinheit den Anforderungen entsprechen.

Allgemeine Steuerung

- Um Schäden zu vermeiden, nutzen Sie den mitgelieferten Montierhebel zur Montage, bzw. Demontage von Reifen.
- Bestreichen Sie den Bereich zwischen Reifen und Felgenbett, in dem der Abdrücker anliegt, zur leichteren Demontage und zum Schutz der Felge mit Schmiermittel oder einer Seifenlauge.
- Achten Sie bei der Montage des Reifens auf eventuell vorgegebene Laufrichtungen auf der Reifenflanke.
- Reifen und Felge müssen von der Größe her zueinander passen.
- Prüfen Sie den Reifen auf Beschädigungen (Verformungen, Oberflächenschäden, extreme Abnutzung) bevor Sie den Reifen demontieren.
- Beachten Sie immer spezielle Montage- / Demontagehinweise des Reifens.
- Wenn Sie den Reifen aufpumpen, stellen Sie sicher, dass der Druckanstieg normal ist und achten Sie auf die Reifenwulst.

Reifen demontieren

Vorbereitung

- Lassen Sie vorsichtig die Luft aus dem Reifen.
- Entfernen Sie alle Fremdkörper und Gewichte von der Felge (Fig. 03).

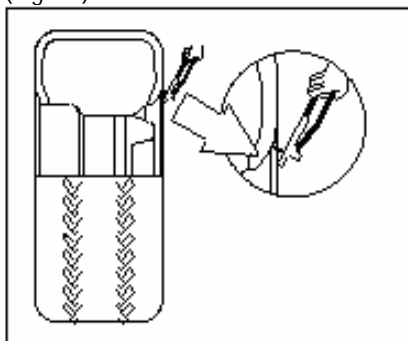


Fig.03

Demontage



Achtung:

Schmieren Sie die Reifenwulst mit Montagepaste oder einer Seifenlauge mit dem Pinsel ein, bevor Sie den Reifen abdrücken, um die Reifenwulst zu schonen (Fig. 04).

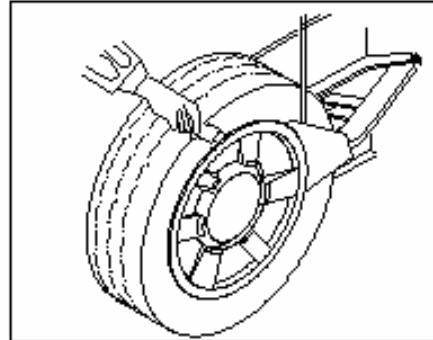


Fig.04

- Halten Sie den Reifen zwischen Abdrückerschuh und Gummischutz der Maschine und platzieren Sie den Abdrücker max. 1cm von der Felgenkante entfernt (Fig. 05). Treten Sie das Pedal "⊞", um den Reifen abzudrücken.
- Wiederholen Sie die letzten Schritte an mehreren Stellen der Felge, bis sich der Reifen von der Felge gelöst hat.
- Legen Sie das Rad auf den Drehteller. Bei asymmetrischen Tiefbettfelgen legen Sie die flachere Seite nach oben.
- Treten Sie das Pedal „⊞“ ganz durch, um die Felge zu spannen.

Achtung: Es gibt verschiedene Arten von Spannklauen entsprechend den verschiedenen Felgentypen.

- Für den Fall, dass Sie die Felge innen spannen wollen, fahren Sie die Spannklauen zunächst zusammen, legen Sie das Rad auf den Drehteller und treten Sie auf das Pedal „⊞“, um die Felge zu spannen.
- Für den Fall, dass Sie die Felge außen spannen wollen, fahren Sie die Spannklauen auseinander (2-3cm vom Felgenrand entfernt), legen Sie das Rad auf den Drehteller und treten Sie das Pedal „⊞“, um die Felge zu spannen (Fig. 06).

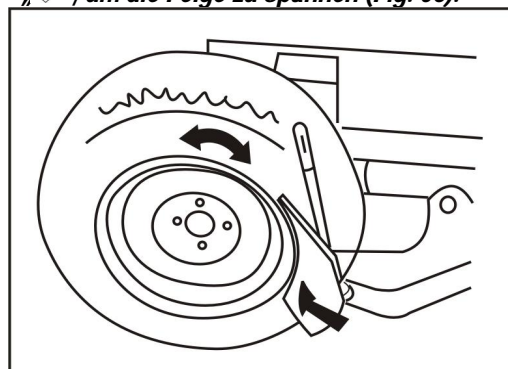


Fig.05

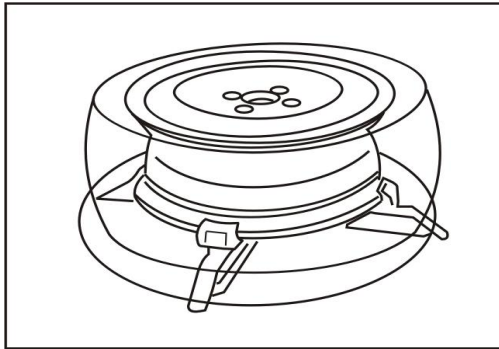


Fig.06

Montiermaschine mit Schwenkarm:

- Drehen Sie den Schwenkarm (3, fig.07) in Arbeitsposition, justieren Sie die Sechskantstange (4) so, dass der Montagekopf 1-2mm vom Felgenrand entfernt ist, um die Felge zu schonen (fig.09), drehen Sie den Feststellschraube (12), um den Schwenkarm festzusetzen und drehen Sie den Arretierhebel (2) im Uhrzeigersinn, um die Sechskantstange festzuklemmen.

Montiermaschine mit Kipparm:

- Treten Sie das Pedal „↑“, um die Säule in Arbeitsposition zu bringen (Fig.08).
- Bringen Sie die Sechskantstange und den Horizontalarm in Position, d.h. der Montagekopf sollte 1-2 mm vom Felgenrand entfernt sein (fig.09), und arretieren Sie diese, indem Sie den Arretierknopf (a) (fig.08) drücken.

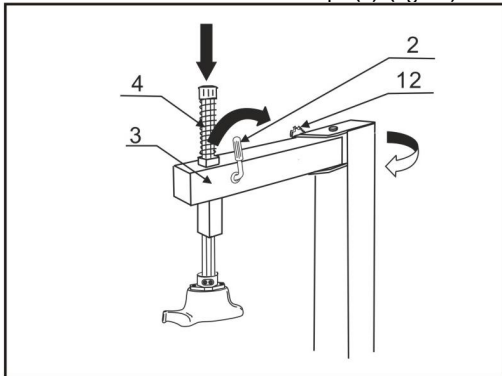


Fig.07

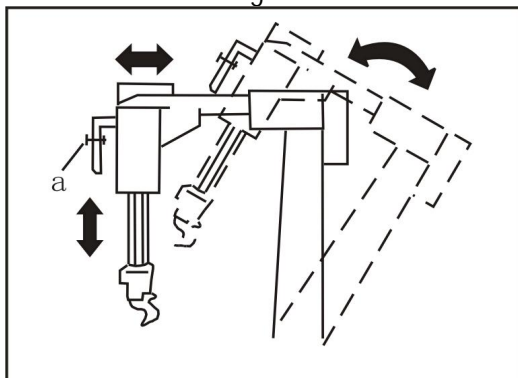


Fig.08

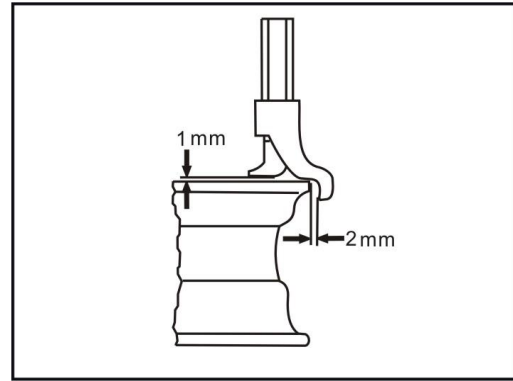


Fig.09

! Achtung:

Der Winkel des Montagekopfes wurde vom Hersteller zur optimalen Montage einer normalen 15" Felge eingestellt. Eine Änderung dieser Einstellung könnte für besonders große oder besonders kleine Felgen zum Schutz der Felge erforderlich sein.

Heben Sie den Reifenwulst mit Hilfe des Montierhebels über den Montagekopf (drücken Sie zur Vereinfachung auf der gegenüberliegenden Seite auf den Reifen) (fig.10). Treten Sie das Pedal „↻“, um den Drehteller im Uhrzeigersinn zu drehen, bis der Reifenwulst komplett über die Felge gezogen wurde. Um Schäden an einem eventuell vorhandenen Schlauch zu vermeiden, positionieren Sie das Rad so, dass das Ventil ca. 10mm vom Montagekopf entfernt ist (fig.11).

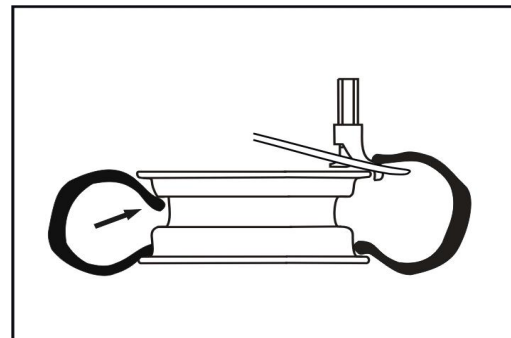


Fig.10

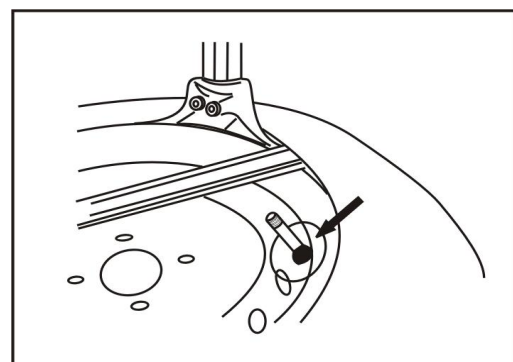


Fig.11

! Achtung:

Falls der Montagekopf behindert wird, stoppen Sie die Maschine sofort! Heben Sie das Pedal „↻“, um den Drehteller im Gegenuhrzeigersinn zurückzudrehen.

- Entfernen Sie zuerst den Schlauch, falls vorhanden.
- Heben Sie nun mit dem Montierhebel der untere Reifenwulst über den Montagekopf (fig.12).
- Treten Sie das Pedal „↻“, um den unteren Reifenwulst und damit den ganzen Reifen von der Felge zu lösen.
- Treten Sie das Pedal „⊕“, um die Spannklauen zu öffnen und nehmen Sie die Felge herunter.

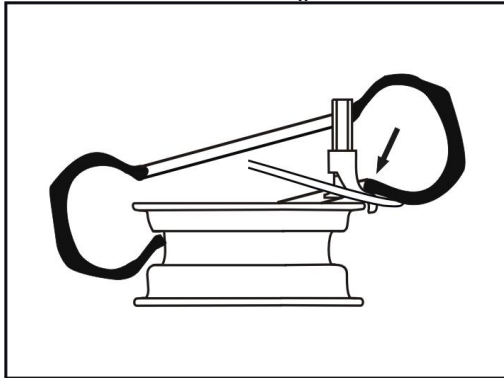


Fig.12



Achtung:

Achten Sie darauf, dass keine Körperteile durch sich bewegende Maschinenteile eingeklemmt werden! Tragen Sie niemals Halskette, Armbänder oder weite Kleidung, wenn Sie die Maschine bedienen, sie können in Die Maschine geraten und Verletzungen verursachen!

Reifen montieren



Achtung:

Überprüfen Sie, ob Reifen und Felge von der Größe her zueinander passen!

- Spannen Sie die Felge genauso, wie bei der Demontage des Reifens.
- Nutzen Sie Montageschmiermittel, wie z. B. eine dicke Seifenlauge.

Montiermaschine mit Schwenkarm:

- Platzieren Sie den Reifen so auf die Felge, dass die linke Seite höher ist und bringen Sie den Schwenkarm zurück in Arbeitsposition.

Montiermaschine mit Kipparm:

- Platzieren Sie den Reifen so auf die Felge, dass die Vorderseite höher ist (fig.13) und treten Sie das Pedal „⬆“, um den Kipparm wieder nach vorn zu bringen. Richten Sie den Montagekopf aus und drücken Sie den Arretierknopf zum Festklemmen dieser Position.

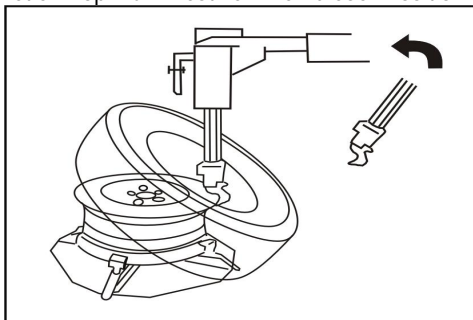


Fig.13

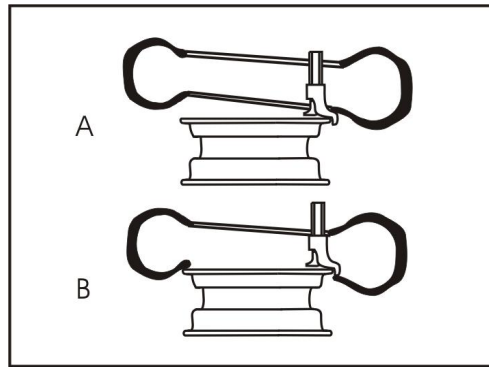


Fig.14

- Positionieren Sie den Reifen so, dass der Reifenwulst über der linken (fig. 15A) und unter der rechten Seite des Montagekopfes liegt (fig. 15B).

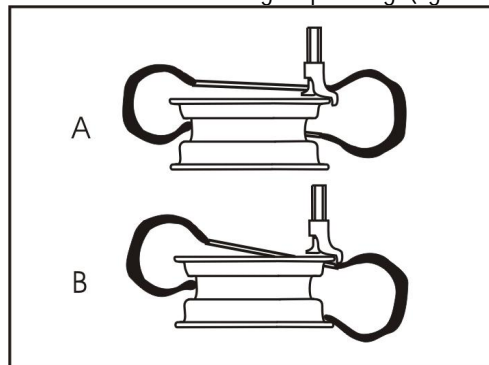


Fig.15

- Drücken Sie die Seitenwand des Reifens herunter. Treten Sie das Pedal „↻“, um den Drehteller im Uhrzeigersinn zu drehen und so den unteren Reifenwulst ganz in die Felge zu drücken.
- Wenn ein Schlauch in den Reifen soll, überprüfen Sie ihn zuerst auf Beschädigungen. Legen Sie ihn dann um die Felge. Achten Sie darauf, dass der Schlauch während der Reifenmontage in Position bleibt.
- Gehen Sie nun zur Montage der oberen Reifenwulst genauso vor, wie bei der unteren Wulst (fig. 15).

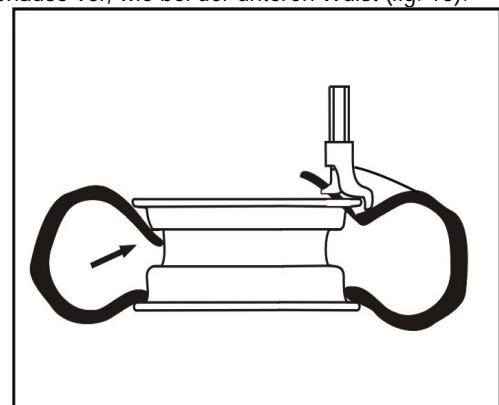


Fig.16

- Treten Sie das Pedal „↻“, um den Drehteller im Uhrzeigersinn zu drehen und drücken Sie dabei weiter auf den Reifen. Sind nur noch etwa 10-15cm übrig, fahren Sie vorsichtiger fort, um

Beschädigungen der Reifenwulst zu vermeiden. Stoppen Sie den Motor sofort, falls Gefahr besteht den Reifen zu beschädigen und heben Sie das Pedal „ ” mit dem Fuß, um den Drehteller wieder zurückzudrehen. Wiederholen Sie den Vorgang, nachdem der Reifen seine ursprüngliche Form zurückerlangt hat.



Achtung:

- ◆ **Wenn sich die Felgenreöße nicht ändert, ist es nicht notwendig die Arretierung des Armes nach der Montage zu lösen und vor dem nächsten Montieren neu einzustellen. Über das Steuerpedal für die Kippsäule lässt sich der Montagekopf in die gleiche Arbeitsposition bringen.**
- ◆ **Vergewissern Sie sich, dass sich niemand hinter der Kippsäule befindet, wenn Sie auf das Pedal „ ” (G) treten.**
- ◆ **Halten Sie Ihre Hände während des Spannens der Felge aus dem Bereich zwischen Felge und Spannklauen fern, um Verletzungen zu vermeiden.**

Reifen befüllen



Gefahr!!!

Das Befüllen kann sehr gefährlich sein. Treffen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen und gehen Sie sorgfältig vor. Prüfen Sie den Zustand des Manometers und der Schläuche bevor Sie mit dem Befüllen beginnen. .

Die Maschine ist mit einem Manometer ausgestattet, um den Reifenluftdruck festzustellen.

- Lösen Sie das Rad auf dem Drehteller.
- Verbinden Sie den Anschluß des Schlauches mit dem Reifenventil, siehe Fig.17.
- Treten Sie langsam mehrmals hintereinander (um zu hohen Druck zu vermeiden) auf das Pedal für die Befüllung, um sicherzustellen, dass der Druck den Herstellervorgaben entspricht. Der Druck sollte 3,5bar nicht überschreiten. Der Druck lässt sich mit Hilfe des Druckminderungsventils entsprechend den vom Anwender gewünschten Anforderungen einstellen.

Schnellbefüllung:

- Wenn der reifen schlauchlos ist oder der Reifen nicht absolut luftdicht auf die Felge passt, dann wird die oben beschriebene Methode zur Befüllung erfolglos bleiben. Für diesen Fall sollten Sie die Schnellbefüllung nutzen. Hierzu treten Sie zunächst auf das Pedal „ ”, um die Felge zu spannen, treten Sie dann kurz das Pedal für die Befüllung an der linken Seite der Maschine ganz nach unten.



Achtung:

Stellen Sie sicher, dass das Rad festgespannt ist, andernfalls besteht Lebensgefahr!



Achtung: Explosionsgefahr!

Die Sicherheitsanweisungen sollten strikt befolgt werden!

Überprüfen und befolgen Sie die folgenden Anweisungen! Nichtbeachtung können zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen!

Der Hersteller kann nicht für Unfälle haftbar gemacht werden, wenn die Sicherheitsanweisungen nicht befolgt werden!

- ◆ **Überprüfen Sie genau die Felgen- und Reifengröße, um festzustellen, dass sie zueinander passen. Stellen Sie vor dem Befüllen sicher, dass der Reifen unbeschädigt ist.**
- ◆ **Wird ein hoher Druck erfordert, nehmen Sie den Reifen von der Montiermaschine und führen Sie die Befüllung unter einer speziellen Schutzhaube durch!**
- ◆ **Seien Sie vorsichtig beim Reifenbefüllen. Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Reifen fern!**

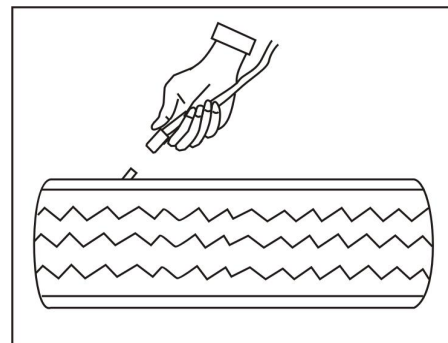


Fig.17

Rechter Hilfsarm

Aufbau (Fig.18)

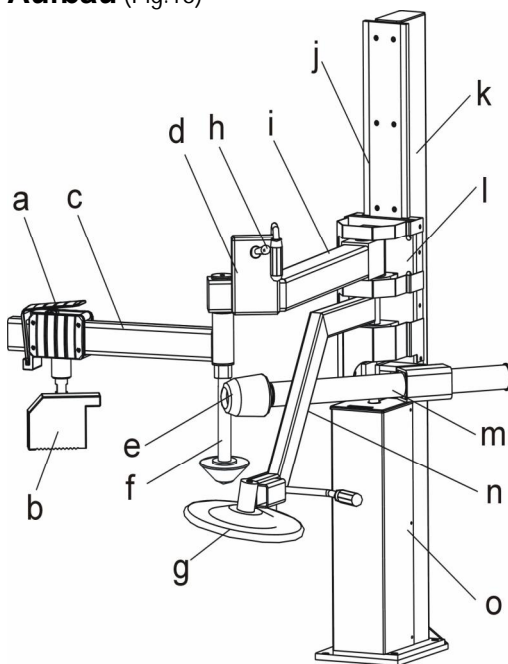


Fig.18

- a- Schieber
- b- Niederhalter
- c- Vorderer Schwenkarm
- d- Steuerung
- e- Rolle
- f- Konus
- g- Scheibe
- h- Steuerhebel
- i- Hinterer Schwenkarm
- j- Führungsschiene
- k- Säulenkonstruktion
- l- Gleitschlitten
- m- Rollenarm
- n- Scheibenarm
- o- Hubzylinder

Bedienung



Achtung:

- **Der Hilfsarm wurde speziell für die pneumatischen Montiermaschinen der LAUNCH TWC-Serie entwickelt. Montieren Sie ihn nicht an anderen Maschinen, andernfalls übernimmt LAUNCH keine Haftung für eventuelle Unfälle.**
- **Der Hilfsarm verfügt über eine automatische Zentrierung. Wird der hintere Schwenkarm in die Mitte bewegt, verriegelt er sich in dieser Position automatisch. Zum Entriegeln bewegen Sie den Steuerhebel nach oben.**

Reifen demontieren

- Folgen Sie, nachdem der Reifen vollständig von der Felge abgedrückt wurde, den Anweisungen des letzten Kapitels und benutzen Sie den Hilfsarm, um die Bedienung zu vereinfachen.
- Benutzen Sie den Konus, um die Bedienung beim Einklemmen von außen zu vereinfachen. Fahren Sie die Spannklauen nach außen (2-3cm entfernt von der Außenkante der Felge) und legen Sie den Reifen auf den Drehteller. Drehen Sie den Schwenkarm so, dass der Konus in das Mittelloch der Felge passt (Fig.19), drücken Sie den Steuerhebel, um die Felge in ihrer Position zu halten und drücken Sie das Pedal „+“, um die Felge einzuklemmen (Fig.20). Entfernen Sie danach den Konus.

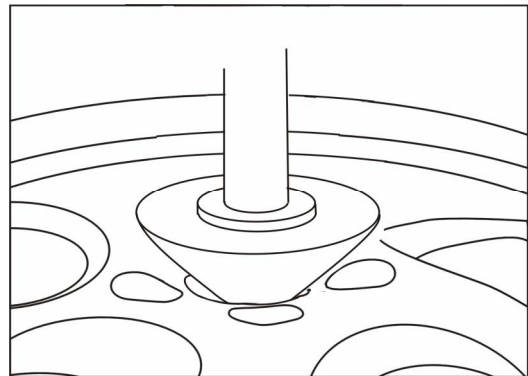


Fig.19

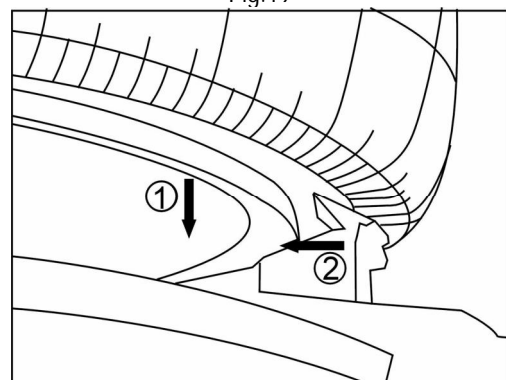


Fig.20

- Ziehen Sie die Rolle so, dass sie eng neben dem Felgenrand liegt. Drücken Sie den Steuerhebel, um die Rolle 3-5cm nach unten zu bewegen, drücken Sie das Pedal „+“, um den Drehteller im Uhrzeigersinn zu drehen und schmieren Sie dabei den Reifenrand mit dem Pinsel (Fig.21).

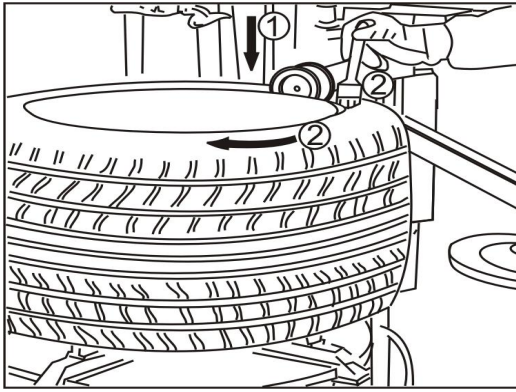


Fig.21

- Justieren Sie den Montagekopf in die richtige Position und befestigen Sie ihn entsprechend der im letzten Kapitel beschriebenen Schritte.
- Führen Sie den Montierhebel zwischen den Montagekopf und dem Reifenrand ein. Heben Sie den Steuerhebel an, um den Roller in seine Ruheposition zu steuern (Fig.22).

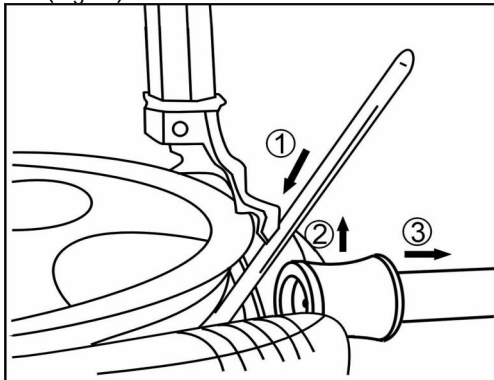


Fig.22

Drehen Sie den Schwenkarm und positionieren Sie den Pressblock auf den Reifen gegenüber dem Montagekopf. Drücken Sie den Steuerhebel, um den Block 5-6cm nach unten zu drücken und legen Sie dann den Reifenrand auf den Montagekopf (Fig.23).

(Die Position des Montagekopfes und des Reifenrandes wurden im letzten Kapitel beschrieben.)

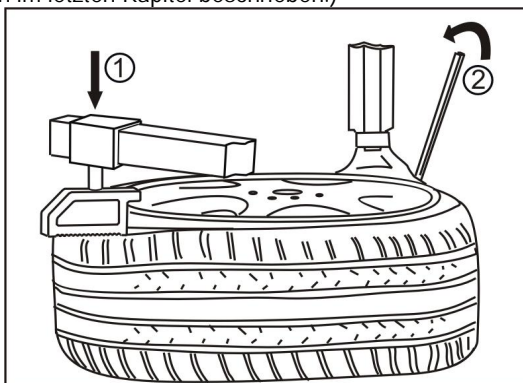


Fig.23

- Fahren Sie den Pressblock in seine Ruheposition, drücken Sie das Pedal „(C)“, um den Drehteller im Uhrzeigersinn zu drehen, bis der Reifen abgelöst ist. Bei Reifen mit Schläuchen ist es ratsam, das Luftventil ca. 10 cm rechts vom Montagekopf zu platzieren, um

Beschädigungen zu vermeiden.

- Wenn ein Schlauch vorhanden ist, muss er zuerst entfernt werden.
- Drehen Sie den Teller so, dass er unter dem unteren Reifenrand, aber nicht unter der Felge liegt. Stecken Sie den Montierhebel zwischen den Kopf und den Reifenrand und drücken Sie ihn nach unten. Heben Sie den Steuerhebel an, um den Reifen abzurücken. Hebeln Sie den unteren Reifenwulst auf die Ausstülpung (Fig.24).

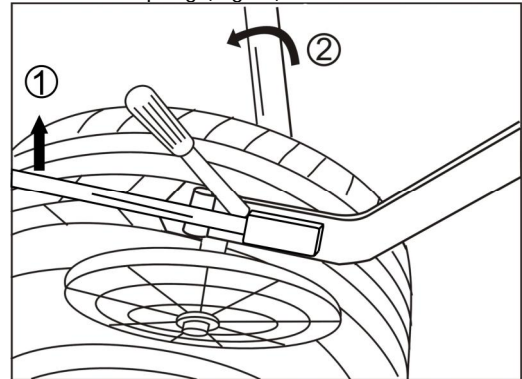


Fig.24

- Schwenken Sie die Scheibe zurück und drücken Sie das Pedal „(C)“, bis der untere Reifenrand von der Felge gelöst ist. Drücken Sie das Pedal „(+)“, um die Backen zu lösen und entfernen Sie den Reifen und die Felge.

! Achtung:

Achten Sie darauf, dass keine Körperteile durch sich bewegende Maschinenteile eingeklemmt werden! Tragen Sie niemals Halskette, Armbänder oder weite Kleidung, wenn Sie die Maschine bedienen, sie können in Die Maschine geraten und Verletzungen verursachen!

Reifen montieren

! Achtung:

Überprüfen Sie, ob Reifen und Felge von der Größe her zueinander passen.

- Setzen Sie den unteren Rand entsprechend der Anweisungen des letzten Kapitels.
- Bei einem Reifen mit Schlauch sollten Sie diesen zunächst auf Beschädigungen überprüfen. Legen Sie ihn um die Felge. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch während des gesamten Montageprozesses in der richtigen Position liegt.
- Um den oberen Reifenrand zu montieren, müssen Sie die Position des Reifens und des Reifenrandes aufeinander abstimmen (gleich der Montage des unteren Reifenrandes). Ziehen Sie die Rolle heraus, sodass ihre Seite 1-2cm vom Seitenrand der Felge entfernt ist. Platzieren Sie den Niederhalter auf der oberen Reifenwulst ca. 20cm im Uhrzeigersinn entfernt vom Montagekopf. Drücken Sie den

Steuerhebel, damit der Niederhalter die Reifenseitenwand ca. 5-7cm herunterdrückt (Fig. 25).

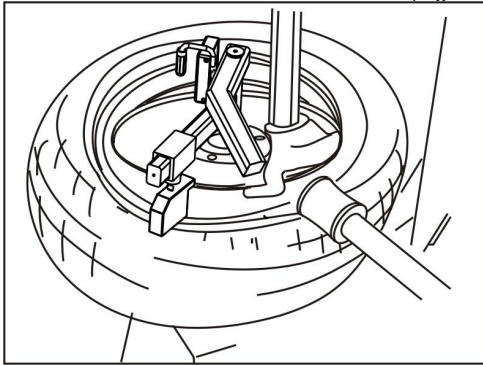



Fig.25

- Drücken Sie das Pedal „“, um den Drehteller im Uhrzeigersinn zu drehen. Bei den letzten 10–15cm (Fig.26) sollte die Geschwindigkeit reduziert werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Stoppen Sie sofort den Motor, wenn es Anzeichen für Beschädigungen gibt. Heben Sie das Pedal an, um den Drehteller gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Versuchen Sie es erneut, wenn der Reifen wieder in seiner richtigen Position liegt.

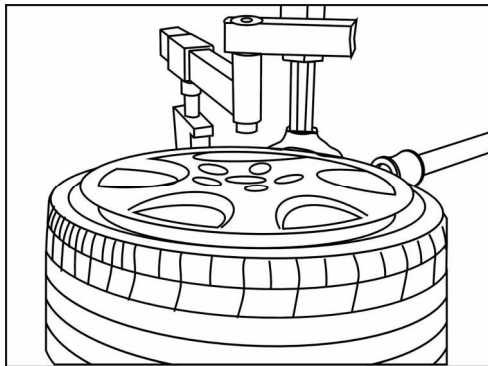
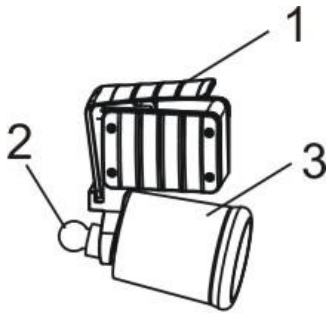
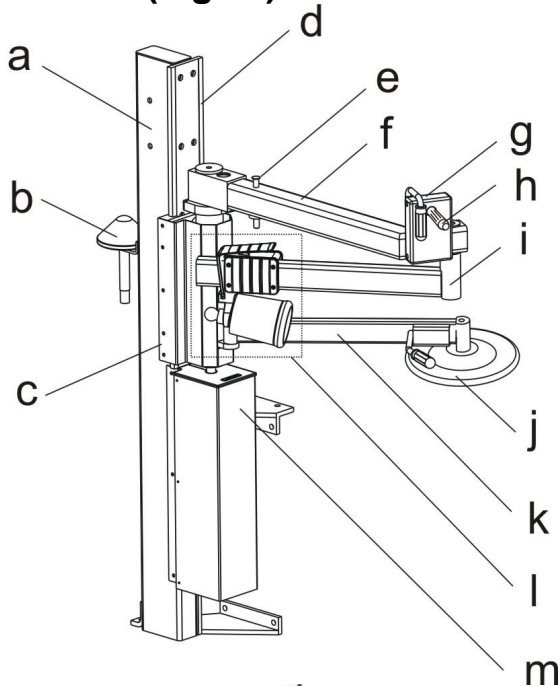


Fig.26

Linker Hilfsarm Aufbau (Fig.27)



- a- Säule
 b- Konus
 c- Haube
 d- Gleitschlitten
 e- Bolzenstift
 f- Hinterer Schwenkarm
 g- Steuereinheit
 h- Steuerhebel
 i- Vorderer Schwenkarm
 j- Scheibe
 k- Scheibenarm
 l- Rolle
 m- Zylinder
 1- Arretierklemme
 2- Knopf
 3- Rolle

Fig.27

Bedienung



Achtung:

- *Der Hilfsarm wurde speziell für die pneumatischen Montiermaschinen der LAUNCH TWC-Serie entwickelt. Montieren Sie ihn nicht an anderen Maschinen, andernfalls übernimmt LAUNCH keine Haftung für eventuelle Unfälle.*
- *Der Hilfsarm verfügt über eine automatische Zentrierung. Wird der hintere Schwenkarm in die Mitte bewegt, verriegelt er sich in dieser Position automatisch. Zum Entriegeln bewegen Sie den Steuerhebel nach oben.*

Reifen demontieren

- Folgen Sie, nachdem der Reifen vollständig von der Felge abgedrückt wurde, den Anweisungen des letzten Kapitels und benutzen Sie den Hilfsarm, um die Bedienung zu vereinfachen.
- Benutzen Sie den Konus, um die Bedienung beim Einklemmen von außen zu vereinfachen. Fahren Sie die Spannklaue nach außen (2-3cm entfernt von der Außenkante der Felge) und legen Sie den Reifen auf den Drehteller. Drehen Sie den Schwenkarm so, dass der Konus in das Mittelloch der Felge passt (Fig.28), drücken Sie den Steuerhebel, um die Felge in ihrer Position zu halten und drücken Sie das Pedal „+“, um die Felge einzuklemmen (Fig.29). Entfernen Sie danach den Konus.

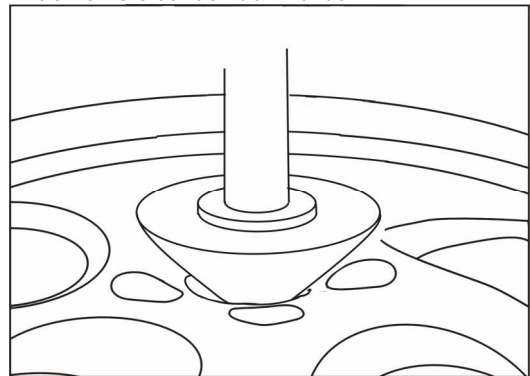


Fig.28

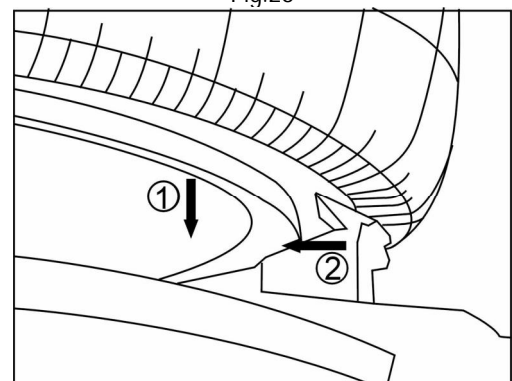


Fig.29

- Ziehen Sie den Schwenkarm so, wie in Fig. 30 gezeigt, drücken Sie den Bolzen (⊙, Fig.30) nach

unten, um den vorderen Schwenkarm unter dem hinteren zu fixieren. Bei den Schritten ② und ③ müssen Sie die Arretierklemme drücken und die Rolle verschieben, so dass er 2-3cm von der Felge entfernt ist. ④ Drücken Sie den Steuerhebel nach unten, um den Reifen 3-5cm nach unten zu drücken und ⑤ ziehen Sie danach den Knopf nach außen.

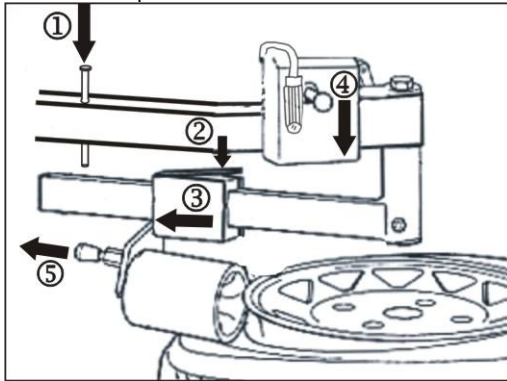



Fig.30

- Drücken Sie das Pedal , um den Drehteller im Uhrzeigersinn zu drehen und schmieren Sie dabei den Reifenrand mit dem Pinsel.(Fig.31)

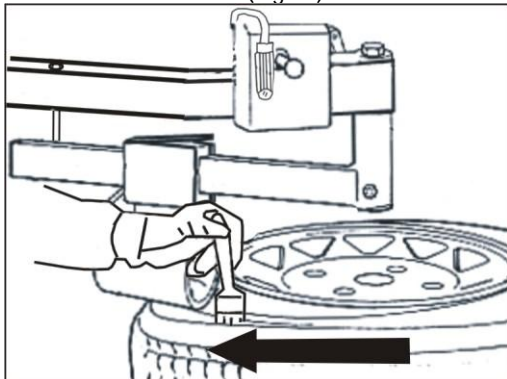


Fig.31

- Justieren Sie den Montagekopf in die richtige Position und befestigen Sie ihn entsprechend der vorher beschriebenen Schritte.
- Ziehen Sie den vorderen Schwenkarm in die in Fig. 32 gezeigte Position, ① ziehen Sie den Stift heraus, ② drücken Sie den Knopf herein, ③ drücken Sie den Steuerhebel nach unten, um den Reifen 3-5cm nach unten zu drücken, ④ setzen Sie den Montierhebel zwischen den Kopf und den Rand und heben Sie ihn an, um die Rolle wieder freizugeben.

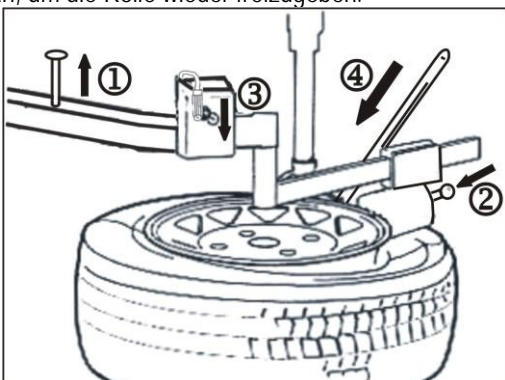


Fig.32

- Drehen Sie den Schwenkarm und positionieren Sie den Pressblock auf den Reifen gegenüber dem Montagekopf. Drücken Sie den Steuerhebel, um den Block 5-6cm nach unten zu drücken und legen Sie dann den Reifenrand mit Hilfe des Reifenhebels auf den Montagekopf (Fig.33). (Die Position des Montagekopfes und des Reifenrandes wurden im oben beschrieben.)

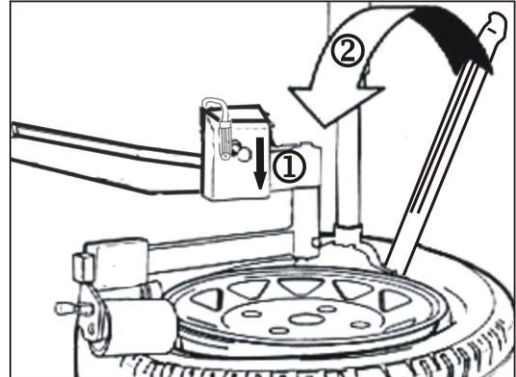



Fig.33

- Fahren Sie den Pressblock in seine Ruheposition, drücken Sie das Pedal , um den Drehteller im Uhrzeigersinn zu drehen, bis der Reifen abgelöst ist. Bei Reifen mit Schlauch ist es ratsam, das Luftventil ca. 10 cm rechts vom Montagekopf zu platzieren, um Beschädigungen zu vermeiden. .
- Wenn ein Schlauch vorhanden ist, muss er zuerst entfernt werden.
- Drehen Sie den Teller so, dass er unter dem unteren Reifenrand, aber nicht unter der Felge liegt. Stecken Sie den Montierhebel zwischen den Kopf und den Reifenrand und drücken Sie ihn nach unten. Heben Sie den Steuerhebel an, um den Reifen abzurücken. Hebeln Sie den unteren Reifenwulst auf die Ausstülpung (Fig.34).

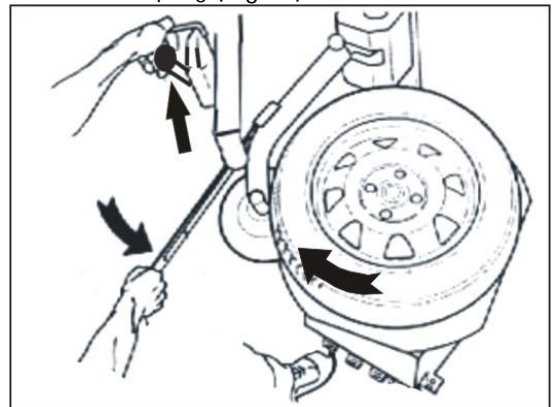




Fig.34

- Schwenken Sie den Teller zurück und drücken Sie das Pedal , bis der untere Reifenrand von der Felge gelöst ist. Drücken Sie das Pedal , um die Spannklaue zu lösen und entfernen Sie den Reifen und die Felge.

Reifen montieren



Achtung:

Überprüfen Sie, ob Reifen und Felge von der Größe her zueinander passen.

- Setzen Sie den unteren Rand entsprechend der Anweisungen oben.
- Bei einem Reifen mit Schlauch sollten Sie diesen zunächst auf Beschädigungen überprüfen. Legen Sie ihn um die Felge. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch während des gesamten Montageprozesses in der richtigen Position liegt.
- Um den oberen Reifenrand zu montieren, müssen Sie die Position des Reifens und des Reifenrandes aufeinander abstimmen (gleich der Montage des unteren Reifenrandes). Ziehen Sie die Rolle heraus, sodass ihre Seite 1-2cm vom Seitenrand der Felge entfernt ist. Platzieren Sie den Niederhalter auf der oberen Reifenwulst ca. 20cm im Uhrzeigersinn entfernt vom Montagekopf. Drücken Sie den Steuerhebel, damit der Niederhalter die Reifenseitenwand ca. 5-7cm herunterdrückt (Fig. 35).

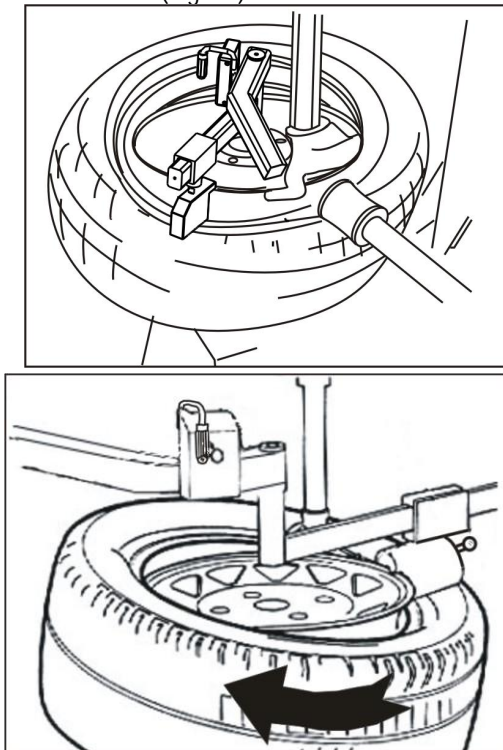



Fig.35

- Drücken Sie das Pedal , um den Drehteller im Uhrzeigersinn zu drehen. Bei den letzten 10- 15cm (Fig.26) fahren Sie vorsichtiger fort, um Beschädigungen zu vermeiden. Stoppen Sie sofort den Motor, wenn es Anzeichen für Beschädigungen gibt. Heben Sie das Pedal an, um den Drehteller gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Versuchen Sie es erneut, wenn der Reifen wieder in seiner richtigen Position liegt.

Fehlersuche

Symptom	Grund	Lösung
Drehteller kann sich nur in eine Richtung drehen.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Stromschalter ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Stromschalter ersetzen.
Drehteller dreht sich nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Riemen ist beschädigt. ◆ Stromschalter ist beschädigt. ◆ Es gibt ein Problem mit dem Motor. ◆ Riemen ist lose. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Riemen ersetzen. ◆ Stromschalter ersetzen. ◆ Energieleitung des Motors überprüfen. Motor falls beschädigt ersetzen. ◆ Den Riemen spannen.
Drehteller kann die Felge nicht fest verriegeln.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Backen sind abgenutzt. ◆ Luftleck im Klemmzylinder. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Backen ersetzen. ◆ Die Zylinderdichtung ersetzen.
Horizontaler Arm und Sechskantsäule können nicht verriegelt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Die Arretierung der Sechskantstange oder des Horizontalarms ist verkehrt. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Befestigen Sie sie in der richtigen Position entsprechend dem Handbuch.
Horizontaler Arm bewegt sich nach dem Ziehen oder Drücken nicht mehr. Vertikaler Schaft kann nicht nach oben oder unten bewegt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Die Arretierung der Sechskantstange oder des Horizontalarms ist verkehrt. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Im Kapitel "Wartung" nachschlagen.
Kippbare Säule kippt zu schnell oder zu langsam.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Der Druckzylinder gibt zu viel oder zu wenig Luft ab. ◆ Druckluft erreicht nicht 8bar. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Die Seitenverkleidung öffnen, Lufteinlassregler per Hand justieren und dann die Kappe festschrauben.
Das Verriegelungsventil ist blockiert nachdem der Hebel gedrückt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ O-Ring des Ventils ist beschädigt. ◆ Problem mit dem Luftregulierungsventil. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ O-Ring oder Ventil ersetzen. ◆ Druckregulierungsventil ersetzen oder nachjustieren. ◆ Luftregulierungsventil ersetzen.
Pedal kann nicht wieder in seine Ausgangsposition gebracht werden.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Rückholfeder ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Rückholfeder ersetzen.
Es gibt ein anomales Geräusch in einem beweglichen Teil.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Fixierschraube ist lose. ◆ Es gibt einen anderen Fehler innerhalb der Maschine. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Fixierschraube festziehen. ◆ Das andere Problem beseitigen.
Der Motor dreht nicht oder das ausgehende Drehmoment ist nicht genug.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Ein bewegliches Teil sitzt fest. ◆ Kondensator ist beschädigt. ◆ Spannung ist zu niedrig. ◆ Der Stromkreis ist offen. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Das feststehende Teil ersetzen. ◆ Kondensator ersetzen. ◆ Pausieren und Warten, um die Maschine wieder herzustellen. ◆ Reparatur.
Zylinder ist im Ausgang schwach.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Es gibt ein Luftleck. ◆ Mechanische Behinderung verursacht das Problem. ◆ Der Druck der Druckluft ist nicht hoch genug. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Luftleck schließen. ◆ Das mechanische Problem regeln. ◆ Kompressor ersetzen.
Luftleck wurde gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Luftschlauch ist beschädigt. ◆ Der Auslass des Luftventils ist beschädigt. ◆ Der Dichtungskleber ist aufgelöst. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Das beschädigte Teil ersetzen. ◆ Dichtungskleber auftragen.

Wartung



Achtung:

Nur ausgebildete Techniker können die Wartung ausführen. Bevor die Wartung durchgeführt wird, immer den Netzstecker ziehen und den Stecker im Blickfeld des Wartungspersonals halten. Stellen Sie die Druckluft ab, drehen Sie das Luftventil auf "Off" und drücken Sie das Pedal H 3 bis 4 mal runter, um die restliche Druckluft entweichen zu lassen.

Um die Montiermaschine in gutem Zustand zu halten und die Lebensdauer zu verlängern, ist es notwendig, regelmäßige Wartungen entsprechend den Anweisungen im Benutzerhandbuch durchzuführen. Andernfalls werden der Betrieb und die Zuverlässigkeit der Maschine beeinflusst, oder Personenschäden verursacht.

- Maschine und den Arbeitsbereich sauber halten und Staub am Eindringen in die beweglichen Teile hindern.
- Halten Sie die Sechskantsäule sauber und trocken (Säubern wie in Fig. 36).
- Den horizontalen Arm sauber halten und regelmäßig schmieren, so dass er gut bewegt werden kann.
- Den Drehteller, die Backen und die Führungsschienen wöchentlich säubern (Fig. 37).
- Die Auflagefläche zwischen beweglichen Teilen und Gummioberflächen wöchentlich mit Lithiumschmiermittel schmieren (Fett).
- Den Ölstand im Öler regelmäßig überprüfen. Wenn das Level die zweite Linie nicht erreicht, SAE20 nachfüllen (Fig.38).
- Das kondensierte Wasser im Wasserbehälter rund um den Öler regelmäßig entfernen.
- Die Spannung des Riemens regelmäßig überprüfen und justieren.
- Alle Anschlüsse und Schrauben regelmäßig überprüfen und sie wenn notwendig festziehen.

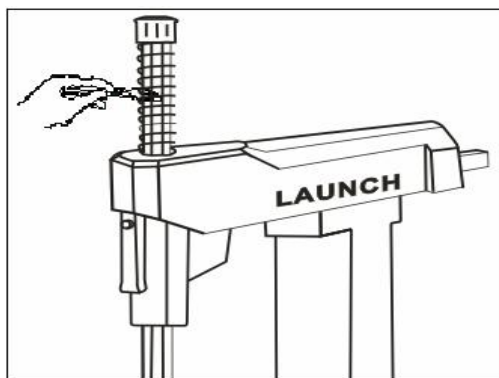


Fig.36

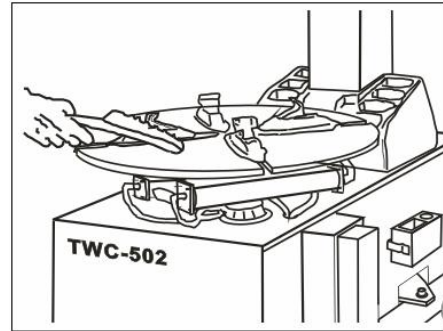


Fig.37

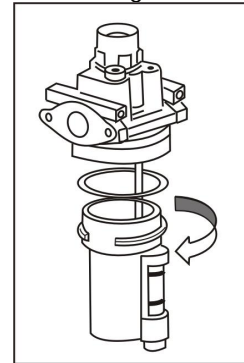


Fig.38

- Den Feststellmechanismus der Sechskantsäule regelmäßig überprüfen und justieren, um den Abstand zwischen der Sechskantsäule und der Felge zu bewahren (normalerweise ca. 2-3 mm) nachdem die Sechskantsäule befestigt wurde.



Anmerkung:

Jeweils nach 15 Tagen Gebrauch die Fixierschrauben (siehe Fig.39 Teil A) auf dem Drehteller festziehen.

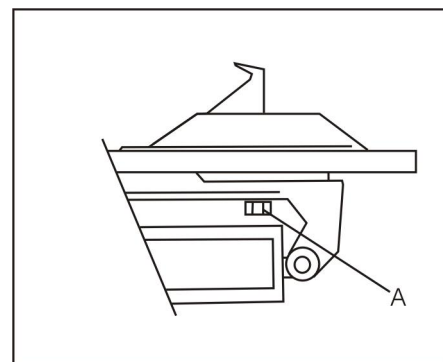


Fig.39

Wenn der vertikale Abstand der Sechskantstange zu hoch ist, entsprechend den folgenden Schritten justieren:

- Druckluft abstellen.
- Die Schutzhaube der Sechskantstange entfernen.
- Stellen Sie die Rückstellmutter der Gewindestange oder die Schraube vorne am Arretierungsblech mit einem Schraubenschlüssel ein.
- Druckluft aufdrehen und die Position nach dem Festziehen kontrollieren.

Wenn der horizontale Arm nicht richtig bewegt werden kann oder der Abstand nach dem Feststellen zu groß ist, die Einstellung entsprechend den folgenden Schritten durchführen:

- Die Schutzabdeckung der Kippsäule öffnen.
- Die M6 Schrauben an beiden Enden mit einem Schraubenschlüssel nachdrehen und den Arm gleichzeitig drücken, bis er wieder richtig bewegt werden kann. Dann die Schraube wieder anziehen.
- Die Schraube in der Mitte lösen und den horizontalen Arm feststellen. Dann den richtigen Abstand einstellen und die Schraube wieder festziehen.

Die Ventile der Spannklauen und des Reifenabdrückers regelmäßig säubern, um deren einwandfreie Funktion sicherzustellen.

- Die Seitenabdeckung des Gehäuses entfernen.
- Das Steuerventil und das Luftablassventil lösen und sie mit Druckluft reinigen. (Fig.40)

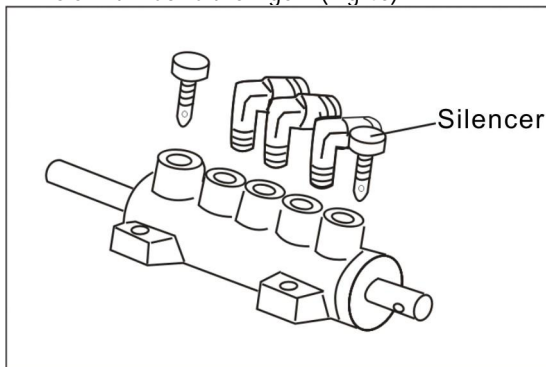


Fig.40

Digitalmanometer (optional)

Eigenschaften :

- Genaue Messungen erlauben ein richtiges Ausmessen und eine kurze Aufblaszeit
- LED Display für eine Bedienung in Dunkelheit oder in Außenbereichen
- Abschlussmessung des Luftdrucks und Aufblasen zur gleichen Zeit machen die Benutzung schnell und bequem
- Ermöglicht voreingestellte Reifendruckregulierung. Wenn die Aufblaspistole am Reifen angeschlossen ist (kein leerer Reifen), testet die Maschine automatisch den Reifendruck und fügt Luft hinzu oder lässt sie entsprechend dem voreingestellten Wert ab und summt beim Erreichen des Wertes. Wenn der Reifen leer ist und die „RUN/STOP“ Taste gedrückt wurde, wird der Reifen automatisch entsprechend dem eingestellten Wert aufgeblasen.
- Reifen aufblasen bzw. das Luftablassen können unterbrochen und anschließend wieder fortgesetzt werden.
- Das Gerät hat eine Schnellfunktion und kann den Luftdruck in bar und psi anzeigen.
- Modernes Design und einfache Installation.

Spezifikationen

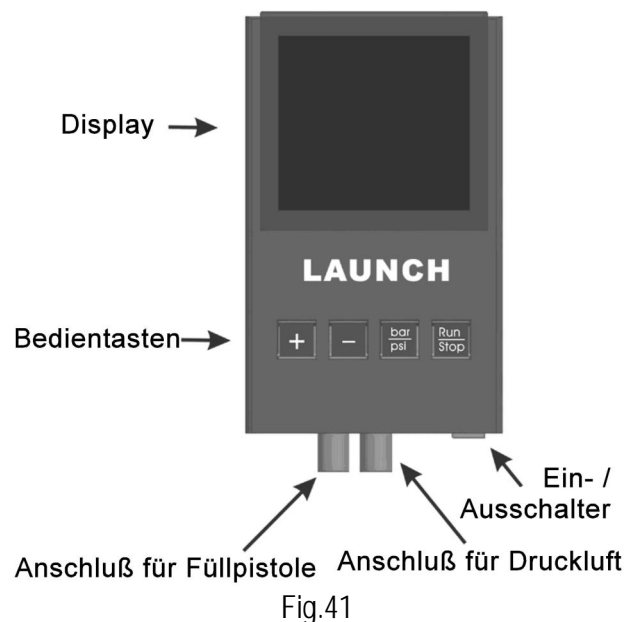
- Arbeitsdruck: 0-8Bar (0 ~ 116Psi)
- Präzision: 0.1Bar(1.45Psi)
- Luftquelle: Druck 6~9Bar(87~130Psi)
Fluss>0.2M³/min
- Aufblasgeschwindigkeit: 0.15 M³/min
- Stromversorgung: entsprechend der örtlichen Stromversorgung
- Arbeitstemperatur: -10[- +50]
- Feuchtigkeit: <95%
- Leistung: 20W
- Netto Gewicht: 5Kg
- Maße: 120×195×100mm

Gebrauchshinweise:

- Der Stromanschluss muss geerdet werden.
- Siehe Fig. 23 und 24 für die Schlauchverbindungen.
- Das Gerät besitzt keinen eigenen Lufttank. Der Luftdruck des zusätzlichen Luftanschlusses muss unter 9,5 Bar liegen. Falls dies nicht der Fall ist, muss ein Reduzierungsventil im Luftschlauch fixiert werden, um sicherzustellen, dass der Luftdruck, der durch die Pistole fließt unter 9,5 Bar liegt.
- Um Korrosionen an dem Gerät zu vermeiden, muss die Druckluft durch die Wartungseinheit (Öler und Wasserabscheider) geleitet werden.
- Ein 9 Meter langer Luftschlauch wurde mitgeliefert.

Falls eine Verlängerung des Schlauches notwendig ist, darf die Gesamtlänge 20m nicht überschreiten. Andernfalls verringert sich die Arbeitspräzision oder die Einheit kann nicht mehr normal arbeiten.

- Wenn die Einheit anfängt zu arbeiten, sollte die Füllpistole entlüftet und nicht an den Reifen angeschlossen sein. Andernfalls ist die Anzeige ungenau.
- Die Verbindungen zwischen der Füllpistole und dem Reifen müssen dicht sein.
- Wird das Gerät benutzt, sollten sich keine größeren elektrischen Anlagen in der Nähe befinden, diese könnten das Gerät stören.
- Einheitenumrechnung: 1Mpa=10Bar
1Bar=14.5Psi
1Bar≈1Kg/cm²



Bedienung :

- Der Luftdruck wird in „bar (b)“ angezeigt. Er kann aber auch auf „psi (p)“ umgeschaltet werden, indem man die „bar/psi“ Taste drückt.
- Stellen Sie den Druck entsprechend der Vorgaben des Herstellers ein. Drücken Sie die „+“ oder „-“ Tasten, um den richtigen Wert einzugeben.
- Nachdem der Wert eingegeben wurde, müssen Sie den Klemmkopf der Füllpistole mit dem Reifen verbinden. Wenn der Reifen schon unter Druck steht, startet die Maschine automatisch. Wenn der Reifen leer ist, müssen Sie die „RUN/STOP“ Taste einmal drücken, um das Befüllen zu starten.
- Wenn während des Prozesses die „RUN/STOP“ Taste gedrückt wird, stoppt das Gerät. Bei erneutem Drücken startet das Befüllen wieder.
- Wenn der eingestellte Wert erreicht ist, ertönt ein Summen und das Gerät stoppt.

Artikelnummern:

Falls notwendig, bestellen Sie bitte Ersatzteile bei LAUNCH oder ihrem Händler entsprechend der Artikelnummern (16AG600AX).

Schaltplan:

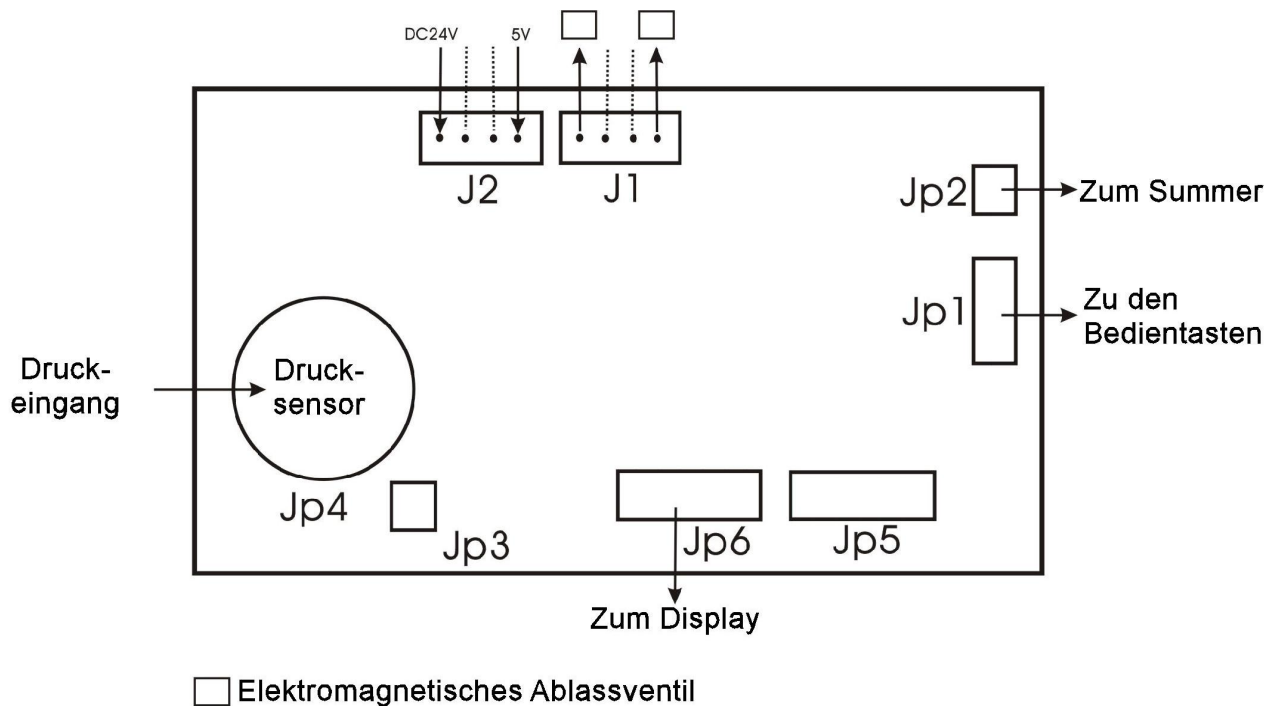


Fig.42

Lagerung und Entsorgung

Lagerung

Wenn die Ausrüstung für eine längere Zeit gelagert werden muss:

- Trennen Sie die Strom- und Druckluftverbindungen.
- Schmieren Sie alle beweglichen Teile.
- Leeren Sie alle Öl-/ Flüssigkeitsbehälter.
- Decken Sie die Maschine mit einer Plastikfolie ab.

Entsorgung

Wenn die Maschine nicht mehr gebraucht werden kann, trennen Sie bitte Strom- und Druckluftverbindungen und entsorgen Sie die Maschine entsprechend der örtlichen Bestimmungen.

TWC Schmiermitteldaten

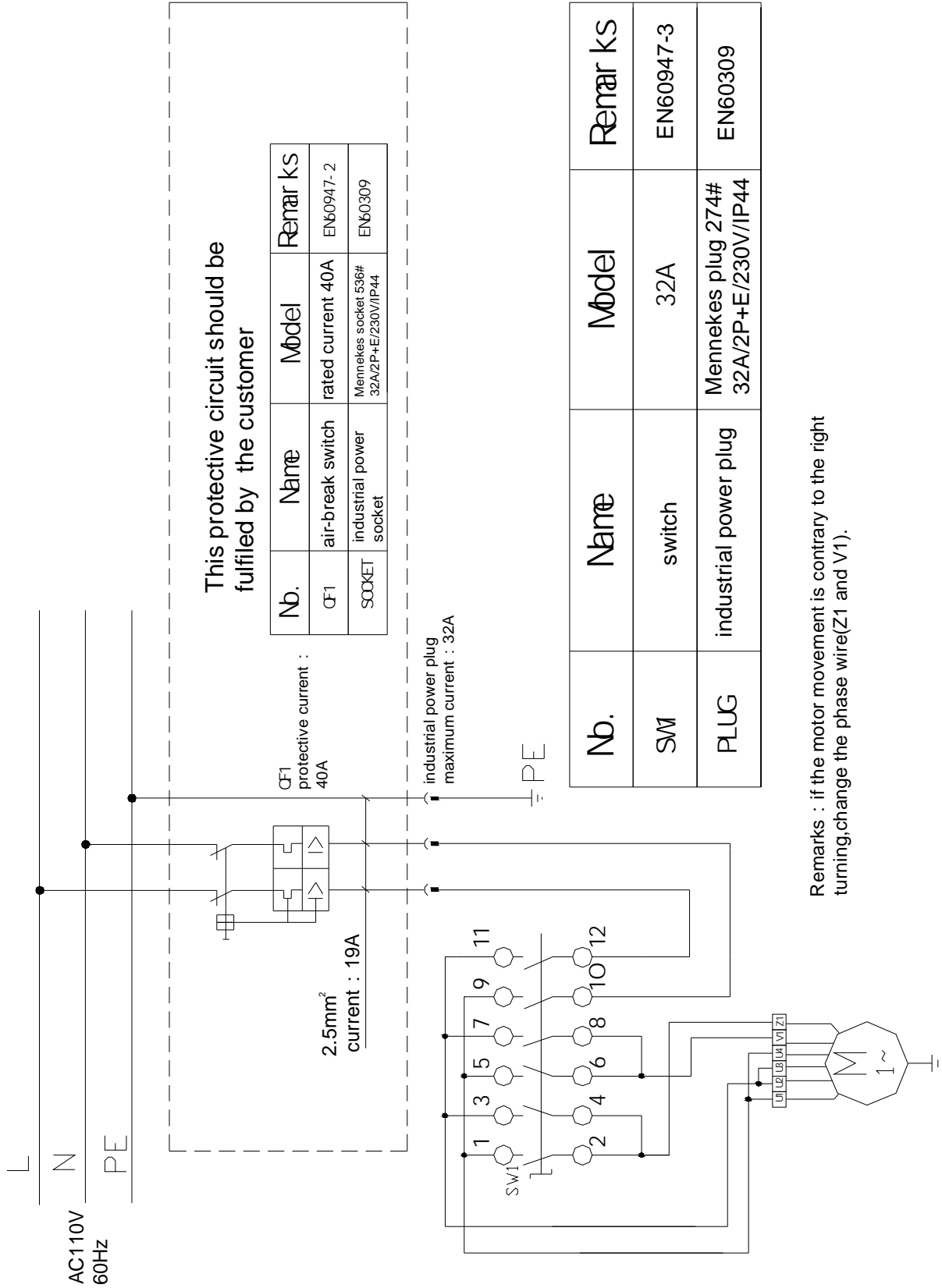
Nr. 2 Lithiumschmiermittel

Eigenschaft	Qualitätsindex
Kegel Eindringtiefe (1/10mm)	278
Tropfpunkt °C	185
Korrosion (T2 Copper, 100°C, 24h)	Keine Veränderung im Kupfer
Drahtabscheidung (100°C, 22h)%	4
Evaporation (100°C, 22h)%	2
Oxidationsstabilität (99°C, 100h)	0.2
Anti-Erosion	Grad I
Fremde Substanzen (Mikroskopmethode)	
über 10 µm	Weniger als 5000
über 25 µm	Weniger als 3000
über 75 µm	Weniger als 500
über 125 µm	Weniger als 0
Relative Viskosität (-15°C, 10s ⁻¹), /Pa·s	Weniger als 800
Tropfenfängerverlust	Weniger als 8

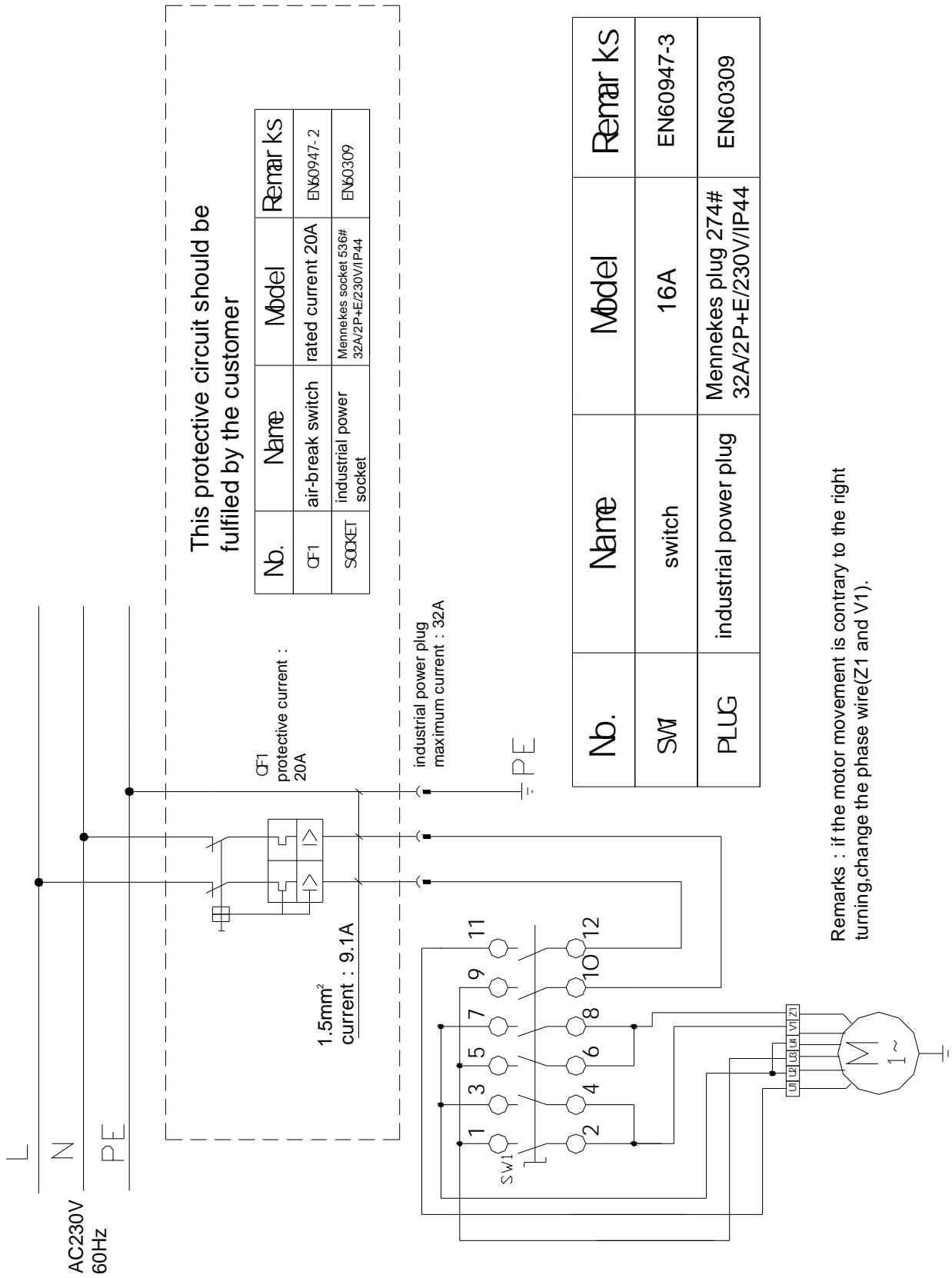
SAE20 Schmiermittel

Artikel	Qualitätsindex
Dichte (15°C)	0.880
Siedepunkt °C	213
Gefrierpunkt °C	-21
Viskosität 40°C	66.2
Viskosität 100°C	8.2
Viskositätsindex	95

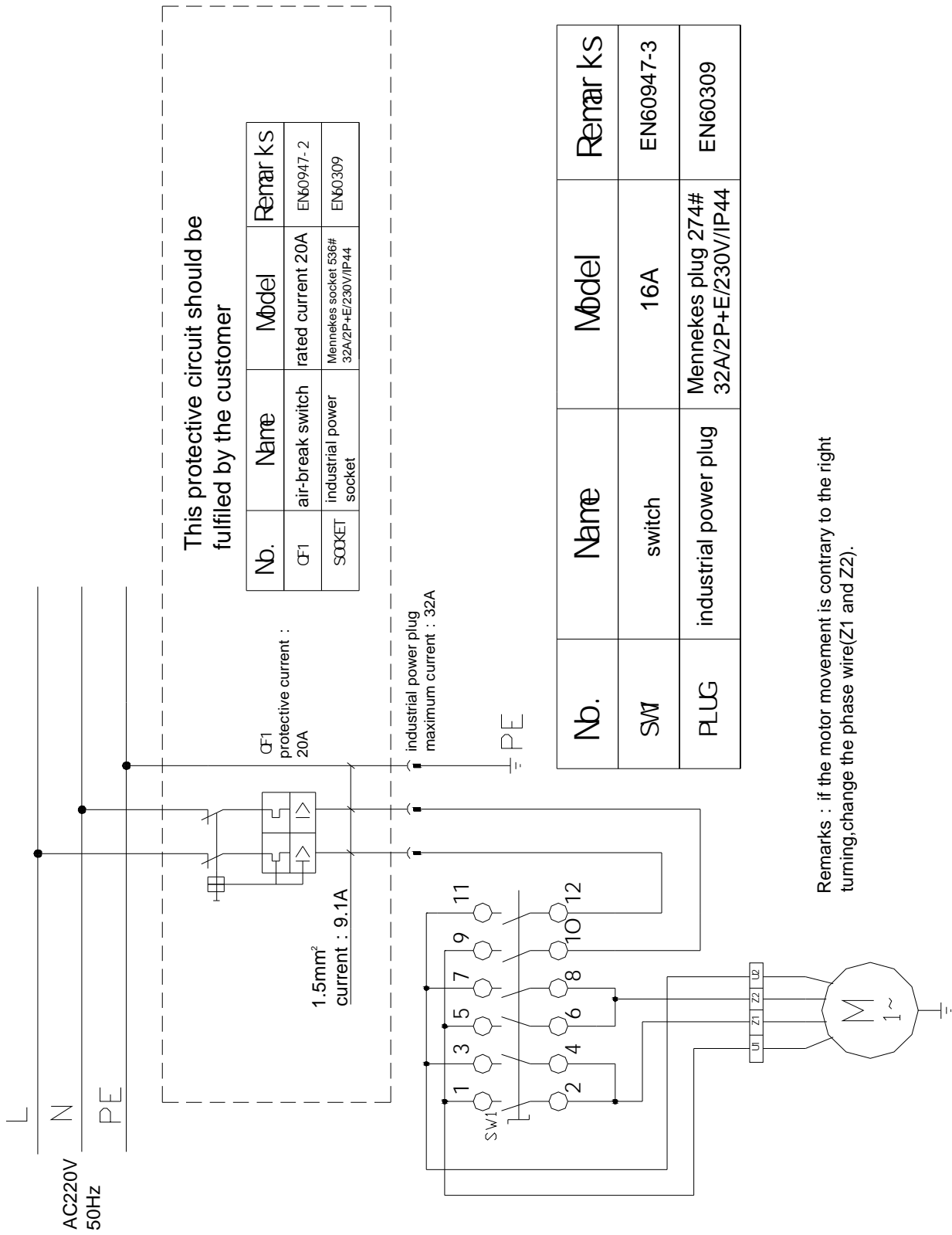
Schaltpläne (TWC Serie)



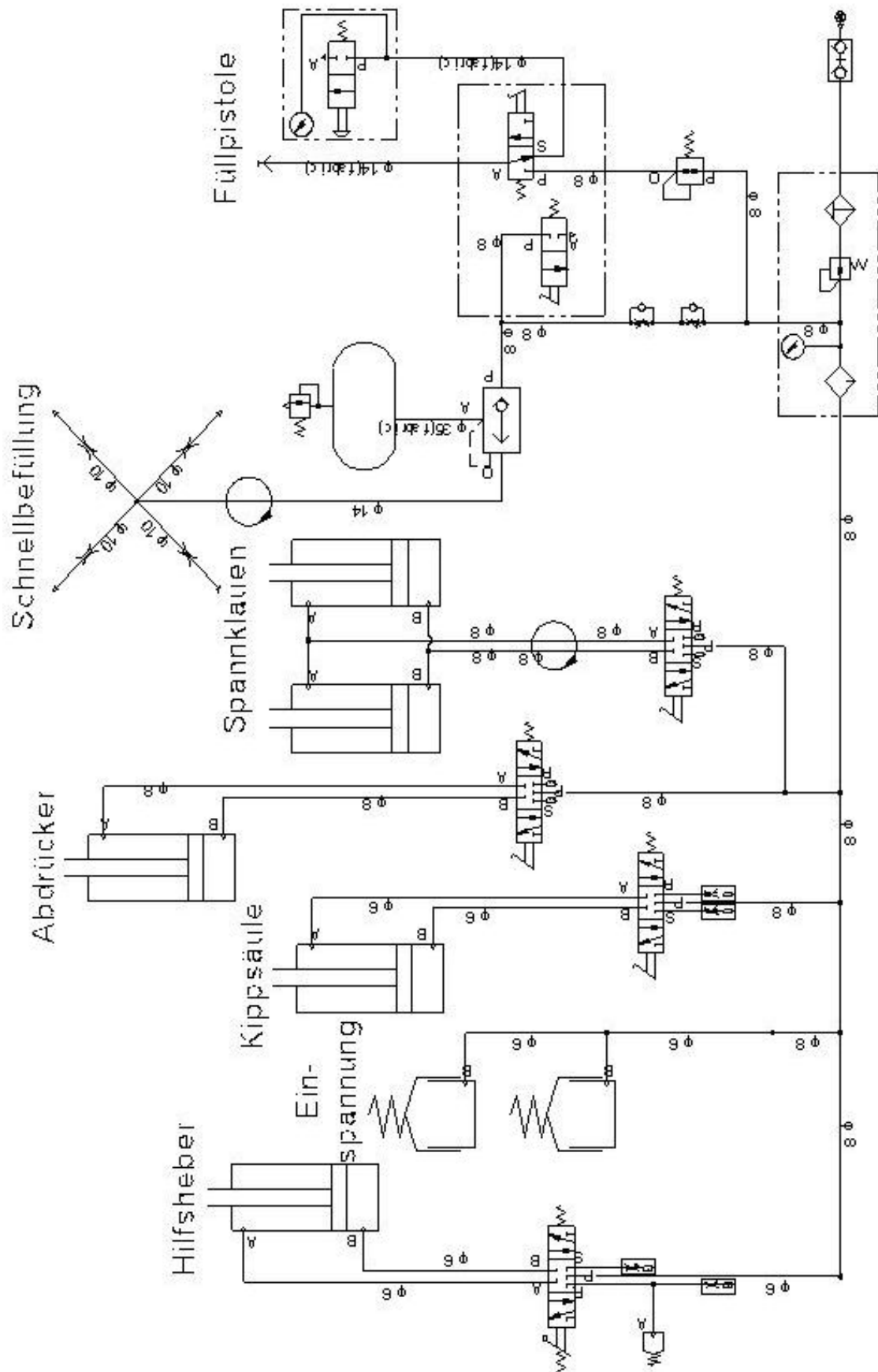
Remarks : if the motor movement is contrary to the right turning, change the phase wire (Z1 and V1).



Remarks : if the motor movement is contrary to the right turning, change the phase wire(Z1 and V1).



Pneumatikplan (TWC Serie)



Garantie

DIESE GARANTIE IST AUSDRÜCKLICH AUF PERSONEN LIMITIERT, DIE LAUNCH PRODUKTE ERWERBEN, UM DIESE WEITERZUVERKAUFEN ODER DIESE IM GEWÖHNLICHEN ABLAUF DES BETRIEBES DES KÄUFERS BENUTZEN.

Das elektronische Produkt von LAUNCHLAUNCH gewährleistet Garantie gegen Defekte des Materials und der Qualität für ein Jahr (12 Monate) ab der Auslieferung an den Anwender. Diese Garantie gilt nicht bei Teilen, die missbraucht, verändert oder für einen Zweck benutzt wurden, für den sie nicht vorgesehen waren oder die in einer Art und Weise benutzt wurden, die nicht mit der Benutzeranleitungen übereinstimmen.

Die alleinige Abhilfemaßnahme für jegliche defekte Fahrzeuginstrumente ist die Reparatur oder der Austausch und LAUNCH ist nicht verantwortlich für jegliche daraus folgenden oder zufälligen Beschädigungen. Die finale Feststellung von Defekten wird von LAUNCH mittels etablierten Vorgehensweisen durchgeführt. Kein Vertreter, Arbeitnehmer oder Repräsentant der Firma LAUNCH hat Befugnis, LAUNCH zu einer Bestätigung, Darstellung oder Garantie zu verpflichten, die LAUNCH Fahrzeuginstrumente betrifft, außer wie es hierin angegeben ist.

Erklärung

DIE OBENGENANNTEN GARANTIE IST ANSTATT EINER JEDEN ANDEREN GARANTIE: AUSGEDRÜCKT ODER ANGEDEUTET, DIES BEINHÄLTET JEDWEGE MÄNGELGEWÄHRLEISTUNG ODER TAUGLICHKEIT EINER SPEZIELLEN ZWECKBESTIMMUNG.

Bestellinformation

Austauschbare und gewünschte Teile können direkt von Ihrem von LAUNCH bevollmächtigten Gerätezusteller bestellt werden. Ihre Bestellung sollte folgende Informationen beinhalten:

1. Anzahl
2. Bauteil-Nummer
3. Beschreibung des Gerätes


Kundenservice

Wenn Sie Fragen haben, die die Bedienung des Gerätes betreffen, dann kontaktieren Sie uns bitte:

Tel: +49 (0)22 73 98 75 0,
Fax: +49 (0)22 73 98 75 33,
E-mail: info@launch-europe.de.

Wenn ihr Gerät Reparaturservice benötigt, senden Sie es bitte mit einer Kopie der Quittung und einer Beschreibung des Problems an den Hersteller zurück. Wenn das Gerät sich noch in der Garantiezeit befindet, dann wird es gebührenfrei repariert oder ausgetauscht. Wenn das Gerät sich außerhalb der Garantiezeit befindet, dann wird es gegen einen gegen einen Festbetrag repariert und Sie müssen die Rückfracht bezahlen. Schicken Sie das Gerät vorbezahlt an:

LAUNCH Europe GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 9,
50170 Kerpen
GERMANY



C E R T I F I C A T E

of Conformity
EC Council Directive 98/37/EC
Machinery

Registration No.: AM 50038635 0001

Report No.: 17001723 001


Holder: **Launch Tech Co., Ltd.**
Xingyang Building, Bagua 4th Road
Shenzhen, Guangdong 518029
P.R. China

Product: Tyre changer
(Tyre Changer)


Identification: Type Designation: TWC-501 TWC-502
Serial No.: n.a.
Remark: Refer to report 17001723 001 for details.

This certificate of conformity is based on an evaluation of a sample of the above mentioned product. This is to certify that the tested sample is in conformity with all provision of Annex I of Council Directive 98/37/EC, referred to as the Machinery Directive. This certificate does not imply assessment of the production of the product and does not permit the use of a TÜV Rheinland mark of conformity. The holder of the certificate is authorized to use this certificate in connection with the EC declaration of conformity according to Annex II of the Directive.

Cologne, 20.02.2004



Certification Body



Dipl.-Ing. F. Nispol

TÜV Rheinland Product Safety GmbH - Am Grauen Stein - D-51105 Köln

CE The CE marking may be used if all relevant and effective EC Directives are complied with. CE